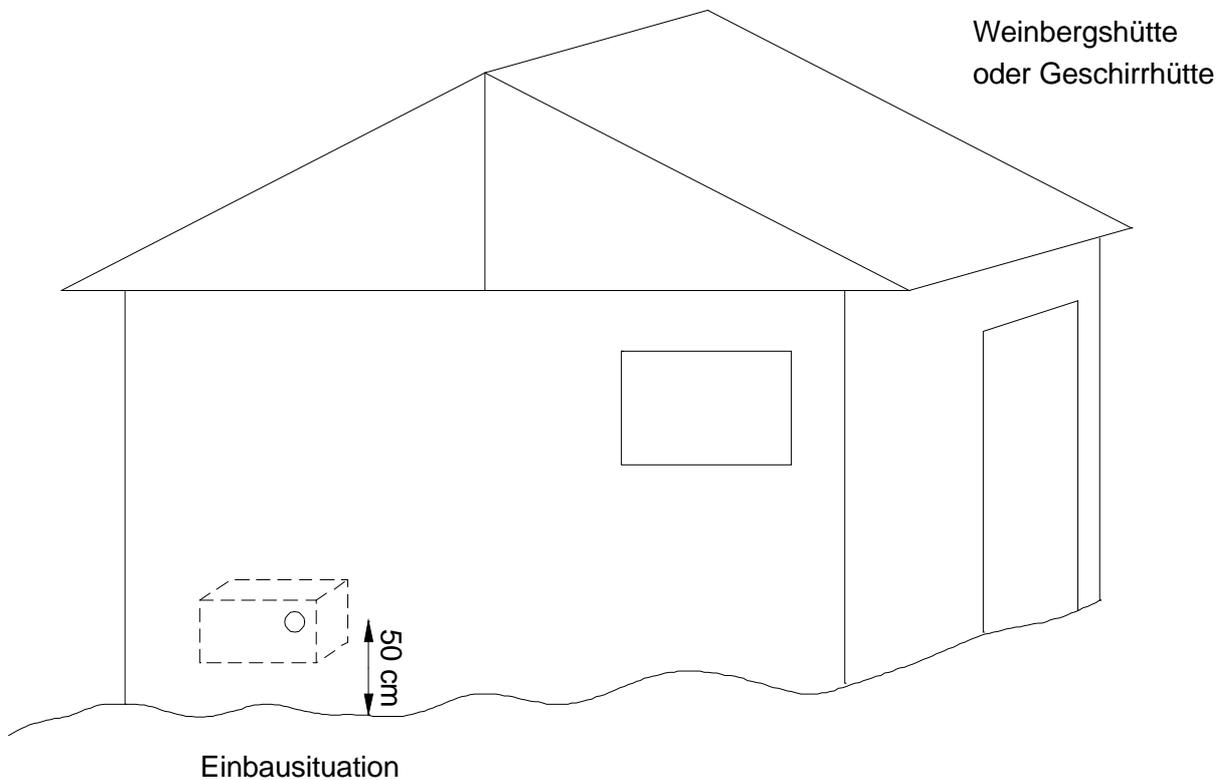


Einbauanleitung

Wiedehopfkasten



Der Wiedehopf bevorzugt Trockenrasen oder kurzrasige Wiesen auf denen er Nahrung sucht, gleichzeitig aber den Überblick bewahren kann. Schwerpunkt für die Ansiedlung des Wiedehopfs sind daher Rebanbaugelände, Viehweiden und Streuobstwiesen. Wie immer, macht es die richtige Mischung. Man sollte die Ansiedlung dieses interessanten Vogels aber durchaus versuchen.

Der Kasten wird mit 3 cm nicht staubender Einstreu aus Baummulm, Stubben oder von guten Hobelspänen angefüllt.

Werden die Kästen im Herbst oder Winter angebracht, so hält sie der Steinmarder für den Wiedehopf frei. Ist ein Wiedehopf eingezogen, bedeutet der Steinmarder keine Gefahr mehr für die Jungvögel. Si

Die Kästen sollten erst kontrolliert werden, wenn die Altvögel Futter zutragen, ansonsten besteht die Gefahr, dass das Gelege vorzeitig aufgegeben wird.

Dank gilt Herrn Manfred Treu aus dem Kaiserstuhl für die guten Einbautipps.